

Zeiterfassung?

Beitrag von „Angryvarier“ vom 14. Juli 2025 10:28

Zitat von Seph

Und wie ich bereits korrekt beschrieb, liegt man unter Hinzunahme der unterrichtsnahen Tätigkeiten (Korrekturen, Vorbereitung) bei knapp 70% der Arbeitszeit. Die restlichen 30% sind für andere Tätigkeiten reserviert und werden natürlich auch jetzt bereits "bezahlt" (mal abgesehen davon, dass Beamte ohnehin nicht nach Arbeitszeit bezahlt werden). Deine Behauptung, Zeiten für DBs u.ä. seien bislang unbezahlte Arbeitszeiten, da sie nicht erfasst würden, stimmt schlicht nicht.

Ich glaube, du verstehst die Problematik nicht!! Korrekturen und Vorbereitungszeit werden nicht als AZ gemessen und interessiert den Dienstherr nicht, da diese Zeiten bereits eingepreist sind. Insofern arbeite dich doch bitte einmal erst in das Thema ein, bevor du zu meinen Thesen Stellung nimmst.